



# NEWSLETTER

## der elementar-Kreise

Dianaplatz 11

D – 90443 Nürnberg

Telefon +49 0911 414436

Email: [info@elementarkreise.de](mailto:info@elementarkreise.de)

[www.elementarkreise.de](http://www.elementarkreise.de)

Januar 2010

### ***Liebe Freunde und Interessierte der elementar-Kreise und des integrierten Schamanismus der Gegenwart***

Nur durch friedliche Kommunikation und globale Kooperation werden die Lebensgrundlage „gesunde Natur“ erhalten können.

In Kopenhagen auf der Weltklimakonferenz 2009, haben wir von den elementar-Kreisen und Vertical-Response uns mit unserem gesamten Potenzial eingebracht.

Es grenzt an ein Wunder, dass wir eine offizielle Genehmigung für eine Schwitzhüttenzeremonie in etwa 500

Metern Entfernung vom Bella

Tagungszentrum erhielten. Umgeben von Polizei und Demonstranten öffneten wir den Heiligen Raum für nahezu 150 Teilnehmer.

Es kamen Menschen zur Zeremonie aus allen Ländern. Noch nie waren so viele Kulturen in unserem Kreis, um ihre Stimme in den geistigen Raum zu senden. Mit Stolz können wir von Erfolg sprechen:

Besser hätten Organisation und Zeremonie nicht stattfinden können.

Unser Wirken hat noch nicht den Erfolg gebracht den wir uns für die Welt gewünscht hatten. Die Politiker haben noch nicht den Mut und die Einsicht wirklich gute Lösungen und Entscheidungen zu finden. Desmond Tutu sagte einmal: „Wo Scham ist, ist Hoffnung“. Das völlige Scheitern der Klimakonferenz ist ein Armutszeugnis der Mächtigen. Sie sollen sich schämen für ihren Egoismus, ihre Kaltherzigkeit, ihre Profitgier.

Nicht unsere Liebe wird ihren Egoismus besiegen, sondern ihre Scham über ihre Kleingeistigkeit in einer globalisierten Welt wird die Kraft sein aus der die gute Lösung entspringen wird. Wir sind entschlossen auf jede Klima- und jede Biodiversitätskonferenz zu fahren. Wir werden da sein und die Mächtigen an ihre Menschenpflicht erinnern.

Doch wir warten nicht nur. Wir werden unsere Eigeninitiative stärken für gesunde Wege in einer gesunden Natur. Gemeinsam mit aufgewachten und beherzten Menschen gehen wir in die Verantwortung für Mutter Erde selbst anstatt sie auf ‚die da oben‘ abzuwälzen.



Mit unserem Projekt **BIOTOP DER MENSCHLICHKEIT** arbeiten wir an einem konkreten Heilfeld für eine Lebensform der Harmonie und Zusammenarbeit von Mensch und Natur.

Wir arbeiten an einem Platz, an einem Lebensraum der getragen ist von dem Motto:

**„Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein.**

**Hier bin ich Teil der Natur und selbst in meiner Natur.“**

**„Mutter Erde“ braucht Deine Liebe und Weisheit zur Regeneration und freien Entfaltung allen Lebens.**

Die Botschaft hat die Herzen der Menschen erreicht und bringt sie unweigerlich zurück in ihr eigenes Leben, um dort aufzuräumen oder eben zu tun, was zu tun ist.

Immer stehen wir vor neuen Herausforderungen, um sie allein oder in der Gemeinschaft zu lösen. Die Naturkatastrophen, der Klimagau, die Wohlstandsverwahrlosung hat eine durchdringende Botschaft und die lautet:

**Für Pessimismus ist es zu spät!**

Zum Zweiten beleben wir wieder die Vision vom

**Trommeln für Mutter Erde – jeden Montag von 20.30h bis 21.30h Ortszeit**



Die Vision „Trommeln für Mutter Erde“ hat ihren Ursprung in einer sehr alten Lakota-Vision, die uns Großvater Wallace Black überliefert hat und deren Botschaft sein zentraler Lebensinhalt, seine Lebensaufgabe war. Von 1991 bis 1999 konnten wir einen großen, globalen Trommelkreis aufbauen. Zuletzt hatten wir Trommelverwandte in USA, Mexiko, Russland, Neuseeland, Deutschland, Italien, Schweiz, Frankreich und Großbritannien. Leider waren wir damals noch zu schwach, zu jung, zu schlecht organisiert, als dass wir den Kreis aufrechterhalten konnten. Heute sind wir kräftiger, reifer und weiser. Heute können wir die Vision Wirklichkeit werden lassen. Mehr dazu findet ihr hinter diesem [Link](#):

[http://www.elementarkreise.de/kontakt.php?act\\_id=189](http://www.elementarkreise.de/kontakt.php?act_id=189)

---

Im letzten Jahr sind wir oft in unsere Menschenpflicht gegangen. Die Klimakonferenz in Kopenhagen hat uns viel Kraft und viel Geld gekostet. Und: Es hat sich gelohnt! Wofür keine Zeit und auch keine Kraft mehr blieb, war das Feiern. Und das Feiern wollen wir jetzt richtig nachholen. Deshalb laden wir alle Freunde, Gefährten und Interessenten zu unserer COP-15-Feier ein. Wo gelitten und für eine gute Welt gekämpft wird, da muss auch gemeinsam gefeiert werden. Wo gemeinsam gelacht werden kann, kann man auch gemeinsam trauern. Deshalb hier die:

## **Einladung zur COP15-Feier und Sponsoring-Party für das Biotop der Menschlichkeit**

(Ausführliche Einladung folgt)

**Am Samstag den 20.02.2010 feiern wir was das Zeug hält.**

**Wir beginnen am Samstag um 16.00 Uhr mit dem**

**+ Dokumentarfilm von Raphal Kempermann über unsere Aktionen in Kopenhagen.**

**+ Uwe Friedel und Hugo-Bert Eichmüller werden über unsere Fahrt berichten.**

Natürlich können auch andere Teilnehmer ihre COP 15 Geschichte mitteilen.

**+ Danach gibt es Life-Musik mit der elementar-earth-Band,**

**+Sismi and Elefant**

**+und den Jungen Wilden**

**+Ausklang ist dann mit DJ Elefant**

Zum Buffet bringt bitte alle Euer Lieblingsgericht mit, Getränke gibt es an der Theke vom Brauhaus.

Anreise:

<http://maps.google.de/maps?hl=de&tab=wl>

Hotels und Pensionen:

<http://maps.google.de/maps?hl=de&tab=wl>

Bei unserem Fest sammeln wir Spenden für das Biotop der Menschlichkeit in Cana/Toskana. Letztes Jahr konnten wir bereits das Gelände 'Aia di Stelle' (Tenne der Sterne) erwerben. Jetzt bereiten wir uns auf den Kauf des Nachbargrundstücks vor, um den 'Tanzboden der Sterne' mit unserem Grundstück 'Le Piane' (die Ebene) zu verbinden. Ihr könnt gerne Freunde mitbringen, die Interesse an unseren Handlungen und unserem Weg haben.



## **Einladung zum Männerkreis „Mann werde wesentlich“**

**vom 5.-7.März 2010 in Deinsdorf**

Übergangsrituale und Initiationsriten sind in der spirituellen Männerbewegung ein großes Thema. Wir werden an diesem Wochenende weiter daran arbeiten, was eine Initiation eigentlich ist. Was sind wirkliche Übergänge? Tatsächliche Einweihungen? Und wo soll die Lebensreise des Mannes hingehen?

Wir treffen uns wieder in im Tagungshaus Deinsdorf, etwa 35km östlich von Nürnberg (Bahnhof: Hartmannshof).

**Bitte meldet euch umgehend an.**

## **1. Männercamp der elementar-Kreise vom 10.-18. April 2010 in Cana – Toskana**

Hier werden wir den Initiationsprozess nochmals deutlich intensivieren. Der Platz und die Kraft dort sind einigen vom Sommercamp bekannt. Hier ist Kraft. Hier ist Raum. Hier ist Geist. Hier ist Freiheit um in die Tiefe und Weite zu gehen.

Auf dem Weg der elementar-Kreise ist die Natur der größte Lehrer. Erwachsensein heißt auch in der eigenen Natur und der gesamten Natur im Einklang zu sein.

Alle Kreise, auch das Camp können auch einzeln besucht werden.

Der Eintritt in den Männerkreis „Mann werde wesentlich“ ist zu jedem Wochenende möglich.

### **Die nächsten elementar-Kreise finden statt:**

Mit **Hugo-Bert Eichmüller** (Anmeldung [info@elementar-Kreisse.de](mailto:info@elementar-Kreisse.de), Telefon 0911-414436)

**12.-14.Februar in der Grube Luise (Raum Bonn/Neuwied)**

**26.-28. Februar in Deinsdorf Nähe Nürnberg**

Zu diesem Wochenende sind die jungen Erwachsenen (18-25 Jahre) herzlich eingeladen!

**23.- 25. April in der Grube Luise (Raum Bonn/Neuwied)**

Mit **Dr. Tobias Klein** (Anmeldung: [tobias@tobiasklein.de](mailto:tobias@tobiasklein.de) Telefon: 06841176317)

**26.-28.Februar im Raum Saarpfalz**

**27. März Abendseminar**

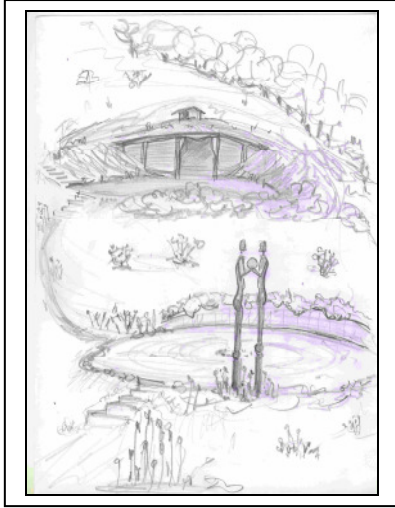
Mit **Stephan Horn** (Anmeldung: [Stephan.Horn@t-online.de](mailto:Stephan.Horn@t-online.de) Telefon 0151 27132420)

**27. Februar 2010 in Kirchheim/Würzburg,**

Schwitzhüttenzeremonie mit dem Würzburger Kreis

**16.-18. April Trommelbauworkshop**

## **Erdhausbau in der Toskana, Cana**



Als Zuflucht und Gebäude für Zeremonien wird ein Erdhaus oberhalb des Totems errichtet.

Wer mithelfen will, ist herzlich dazu eingeladen.

Auch wenn Du nur ein paar Tage Zeit hast:

Jede Hand ist hilfreich.

Termin des Arbeitsfeldes ist der 26. März bis zum 9. April.

Im Anschluss findet das 1. Männercamp in Cana statt (s.o.).

Wir teilen uns die Verpflegungskosten.

Die Unterkunft ist Gratis und dass für Arbeit kein Honorar verlangt wird, ist selbstverständlich.

Herzliche Grüße

**MITAKUYE OYACIN**

Stephan Horn und Martin Braun-Danneil

[www.elementar-Kreise.de](http://www.elementar-Kreise.de)